

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

.53.

Kauf P[e]r: 550. f:

Walburga Weyl:[and] Michael Fischers  
Gewesten Würths zu Kazbach, seel:[ig]  
Hinderlassene Wittib, bekhent: vnd  
verkhauft, mit: vnd neben deren  
Vormund[er], Geörge[n] Dänkherl da=  
selbsten, vnd Hansen Ederer von  
Roshof, vf vorhero erhaltenen  
consens, des churf[ü]r[s]tli:[ichen] Pflegambts  
alhier, das vom Erblasser, vnd ihr

Seite 2

Wittib eine Zeitlang, Erbrechtsweis  
ingehabte Würdtshaus zu gedachten  
Kazbach, mit all dess[en] Rechtlich[er] ain:  
vnd Zuegehörung, Zu dorf, vnd Veldt,  
nichts hieruon besondert: noch ausge=  
nomm[en], gleich sye selbiges ingehabt,  
genutzt: vnnd genoss[en] habe[n] von  
welchem Jehrlich besagtem Pflegambt  
zu Geörgi: od[er] Michaeli .2. f: 13. x:  
.4. hl: Züns .8. x: .4. hl: Zapfen Gelt,  
ain Fas[t]nachthenne, vnd .6. Pfundt  
Hofschmalz verraicht, dan .1. tag  
mehen, 1. Heug[en] .2. Schneid[en], vnnd  
.1. tag Hackenscharwerch verricht:  
od[er] das Gelt daefür bezalt wird[en]  
mus, auch im yberige[n] aldahie  
mit der Manschaft, Rais, Steuer,  
Scharwerch zum Schlos, vnd vf be=  
gebente Veranderung, mit dem

Seite 3

.54.

Zechente[n] [Zehnten] pfening Handlang, vnd  
all and[eren] Pottmessigkeit[en] vnd=  
erworfe[n], vnd beygethan ist. Dem  
Ehrbahren Caspar Weyrauchen  
Von Gleissenberg, noch Ledig: doch  
Voggtbahr[en] Standts, als der ver=  
khaufere Zuekhünftig Tochterma[nn],  
vnd Barbara seinem angehent[en]  
Eheweib, vmb .330. f: dan absond=  
[er]lich die Wüntter: vnd Sommerbe=  
sämbung, .2. Pfert, .2. oxen .2.

VierJehrig Öxler .1. Khue .1. be=  
schlagene[r] Wagen .1. Pflueg .1.  
Eidte[n] .1. Halberstuell .4. Viech=  
Ketten .2. Henne[n], vnd .1. Hannen  
.5. Zinnere Maskandl, vnd all  
yberige Haus: vnd Paumansfahr=  
nus, ausser der Wittib Ehe: vnnd

Seite 4

vnd sonst noch ein Petl p[e]r: 220. f:  
Z[u]sammen aber in ein Summa vmb:  
vnnd p[e]r: 550. f: sambt .2. f: gleich  
par bezalten Leÿkhauf, welchen  
Kaufschilling der Käufer volgender=  
gestalten Zubezallen versprochen,  
als erstlichen Zwischen dato, vnnd  
negstkhommente Jacobi Zur Angab  
.200. f: dan gehet ihme seines  
Weibs Vätterlichen Er[b]thail mit  
.71. f: 57. x: 2. hl: ab, trifft also di[e]  
angab .271. f: 57. x: .2. hl: So will  
Er an dem verbleibente hinnach  
Jacobi anno .1701. Zur Nachfrist  
.30. f: erlegen, vnd mit solchen  
iehrlich solang continuirn, bis der  
vollige Kaufschilling entricht, vnd  
bezalt sein würdt, dabeÿ ist ab=  
geredt: vnd beschloss[en] worden, das

Seite 5

.55.

der Käufer der Verkhaufere iüngere  
.3. Künd[er], iedes bis vf das .12.te, vnd  
Zwar dem Casper noch .1. Mathias  
.5: vnd Hanns Jacobe[s] noch .8. Jahr  
in Cost: vnd claidtung haben,  
vnd erziehe[n] mus negstdeme  
auch, so solle der Verkhaufere Söhn,  
wan yber kurz: od[er] Lang dem Käuf=  
fer gedachtes Würdtshaus fail:  
vnd Er es einen seinem Kündt[ern] nit  
geben wurde, vor and[eren] dess[en] negst  
befreundte, hiezue den Zuespruch:  
Zekhomme, ist hierÿber beÿ Gericht  
Handstreichlich angelobt word[en],  
Geschechen in beisein Wolfe[n] Weÿrauchs  
von Gleissenberg den .17. t Aprill a:[nno] 1700.

Testes

Herr Lorenz Hufnagl, vnd herr Geörg  
Rosner beede Gerichtsprocuratores alhier

Seite 6

Ausnamb

Vorgedacht verkhaufente Wal=  
burga, Weyl:[and] Michael Fischers  
von Kazbach seel:[ig] hindelassene[r]  
Wittib, hat ihr beÿ dem anheuet  
dato ihren Zuekhünftig[en] Tochter=  
man Caspar Weÿrauchs verkhaufte  
Würthshaus alda volgentes zur  
Laibgeding ausgenommen. Als

Erstlichen die Herberg solang  
sÿe lebt, wan sÿe aber beÿ deme  
wid[er] verhoffen, vf der Stube[n] nit  
verbleibe[n] khündte, wehr [wär] Er Käufer  
schuldig, ihr verkhaufferin aus dem  
Cämmerl im Haus ein Stibl, vf  
seinen Uncosten, Zurichte[n], vnd  
dabeÿ sÿe mit Holz, vnd Spänlicht  
zuuersech[en], [zu versehen] dan mus

Anderns [zweitens] Er ihr Verkhäuferin  
zu ihrer vndhalt [Unterhalt] .15. Mezen

Seite 7

.56.

Korn, vnd 15. Mezen Gersten  
alles Waldtmünchner Mas, dan  
zu ihren S: V: Viech .20. Schidt  
Rockhen .20. Gersten, vnd .20. Schidt  
Haber Stro geben, Nitweniger

Drittens von .2. S: V Khüe .1. Schaf  
vnd ain Gais ein[e] Stahlung, eben=  
fals zu selbigen von der oberen  
Gruomath Wisen, neben dem Pach  
hinaus einen Fleckh vf .2. Fuetter  
Heÿ, vnd ain Schober Gruomath,  
Jegleichen

Viertens .6. Pifang Veldt zur  
Schmalsath, an orth, vnnnd endt, wo  
Käufer die seinige hat, lassen sel=  
biges ohne der verkhaufferin entgelt  
tungen, hauen, vnd Pau[e]n] auch  
die gedachte Wisen mehen, vnnnd

Seite 8

Heugen, vnd ein: so anders Zur Hör=  
berg fihren, [Herberg führen] yber das auch aus  
Käufer

Fünftens Zu bemelten Viech die

Strä von der seinigen hergeben,  
vnd von den ausgenommene[n] Stro  
das Gesodt ohne belohnung schneide[n],  
dabeÿ ist

Sechstens abgeredt: vnd beschlossen  
worden, wan wid[er] verhoffe[n] die  
verkhaufferin sich yber kurz: od[er]  
lang wid[er] verheurath[en] wurdte, das  
all dise Ausnamb gefahlen sein,  
vnd der Kaufer wed[er] ihr noch ie=  
mandts and[eren] disfals nichts Zugebe[n]  
schuldig sein solle, deme Nachzu=  
khomme[n], haben beede thail beÿ ge=  
richt Händtstreichlich angelobt, act:[um]  
et Testes ut Supra

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

M:\Festplatte E  
Datensicherung\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle  
\Briefprotokolle Waldmünchen 163\FischerKatzbBP WUEM163\_0020b27.docx